
Wohnen und Leben der Zukunft



Wohn- und Quartierzentrum Weiterstadt – Betreutes Wohnen Wirtschaftlichkeit aus der Sicht eines Investors, Betreibers und Errichter von Assistenzsystemen

Axel Albrecht
Assisted Home Solutions GmbH

Tel +49 176 2161 3758
a.albrecht@assistedhome.de
www.assistedhome.de

Wesentliche Merkmale des Betreuten Wohnens

Unter dem Begriff **betreutes Wohnen** werden Wohnformen verstanden, in denen alte Menschen, psychisch Kranke, Behinderte oder Jugendliche von Sozialarbeitern bzw. Psychologen, Erziehern, Therapeuten oder Pflegekräften betreut werden.

Die Betreuung soll dabei gewährleisten dass die Bewohner ihre individuellen Probleme **unter Beibehaltung größtmöglicher Autonomie** bewältigen können.

<http://www.pflege-deutschland.de/ratgeber/betreutes-wohnen.html>

Wesentliche Leistungsmerkmale des betreuten Wohnens

Das Hauptziel des betreuten Wohnens ist es, den Betroffenen so viel Verantwortung wie möglich zu belassen. Sie sollen dabei gefördert werden, ihr Leben selbstständig zu gestalten bzw. es soll eine Unterbringung in einem Altenheim oder Pflegeheim vermieden werden bzw. so weit wie möglich hinausgeschoben werden.

Der Grundstandard sollte sein:

- **24-Stunden-Notrufbereitschaft**
- **persönlicher Ansprechpartner mit fester täglicher Sprechzeit**

<http://www.pflege-deutschland.de/ratgeber/betreutes-wohnen.html>

[http://www.pflege-](http://www.pflege-deutschland.de/ratgeber/betreutes-wohnen.html)

Situation heute:

- 24h Notrufbereitschaft ist **keine** 24h Betreuung
- Betreutes Wohnung ist keine stationäre Einrichtung mit Regeln
- Deshalb werden Stürze nicht erkannt
- Deshalb werden Krisen des Bewohners nicht erkannt

Resultat:

- Bewohner fühlen sich in der Not alleingelassen
- Nur der „noch“ aktive Bewohner kann Betreuung einfordern –
Hausnotruf Standart

Betreutes Wohnen wird zunehmend als Mogelpackung empfunden

Asistenzsysteme im Wohnbau



...am Beispiel: Auto





Assisted Home Solutions



Automobilindustrie:

Fahren Sie solange wie möglich

(In Deutschland ist das Durchschnittsalter eines Neuwagenkäufers über 65 Jahre)

Wohnungsassistentz:

Selbstbestimmtes Wohnen im eigenen zu Hause solange wie möglich

Die Wohnung betreut seinen Bewohner:

24 / 7

Assistenzsysteme haben nichts mit SmartHome zu tun.
Ein Assistenzsystem erkennt Situationen



Betreuung als Assistenz ist:

- unauffällig und dezent
- da, wenn man sie braucht
- Assistenz gleicht Defizite im Hintergrund aus
- Assistenz läßt Behinderung verschwinden

Nicht ich bin behindert, sondern meine „schlechte“ Umgebung behindert mich.

Betreutes Wohnen heute ist wie ein Vorleser für Menschen die nicht wissen das es Brillen gibt.

Die Zukunft hat längst begonnen!

Betreuendes Wohnen ist Assistenz-Wohnen

Es ersetzt nicht den 24h Notruf als Bereitschaftsdienst

- Es ergänzt ihn und macht ihn sinnvoll!

Es spart Kosten:

- durch Reduktion von Fehlalarmen
- durch frühzeitiges Erkennen von Krisen
- durch automatisches „Ausgleichen und Steuern“ von Strom, Heizung und Wasser – das spart Energie
- durch Eingreifen bei Vergesslichkeiten: z.B.: Rauchalarm - Herdabschaltung

Beispiele von Assistenzfunktionen und Regeln



- Nachts aufstehen: Die richtige Helligkeit ist am richtigen Ort aktiviert
- Inaktivität: Alarm bei längerer Inaktivität für jeden Ort der Wohnung
- In der Dusche: Alarme, wenn das Wasser länger läuft als das, was der Bewohner im System angegeben hat.
- Rauchmelder mit Herd- und Steckdosenabschaltung und an die Alarmkette angeschlossen
- Luftqualität und Energieeffizienz: Lüftung nach CO2-Qualität und Feuchte, sowie Berücksichtigung von geöffneten Fenstern
- Heizungsmanagement: Beim Verlassen " Schalten Sie unnötige Haushaltsgeräte aus
- Gesundheit und Technologie: Messen, Archivieren und Analysieren von Vitalparametern - Alarm und Benachrichtigung für abnormale Werte

Geschäftsmodell

Die Kosten für das Betreute Wohnen liegen heute in Deutschland zwischen 80,- und ca. 250,-€ pro Monat und Person

Ein Assistenzsystem das vorher genannten Ansprüchen gerecht wird, kostet zwischen 50,-€ und 150,-€ pro Monat und Wohnung.

Es spart teure Bereitschaftskosten, dreht die Alarmkette um, reduziert Fehlalarme, hilft Wohnungsbrände zu vermeiden, gibt dem Bewohner mehr Sicherheit, spart Energie und damit Betriebskosten, kann Abrechnungssysteme ersetzen oder sogar einsparen, gibt Hilfestellung bei ärztlichen Diagnosen durch individuell kontrollierte Informationen.

Der Weg zum Erfolg

- Keine finanzielle Belastung der Wohnungswirtschaft
- AAL ist eine Dienstleistung mit Hardwareanteil von ca. 15% - so wie Abrechnungsunternehmen wie z.B.: Techem und ISTA
- Damit bewegt sich AAL nicht im Bereich der Kaltmiete
- AAL Infrastruktur sind Betriebskosten
- AAL sind Teil einer Betreuungsinfrastruktur

Betreutes Wohnen der Zukunft – heute!

Wir entlasten die Dienstleister im Bereich des „betreuten Wohnen“, befreien sie von Ihrem schlechten Gewissen und stellen wieder eine Vertrauensgrundlage her, auf der die Sozialen Verbände und Servicedienstleister sich wieder auf das konzentrieren was sie können:

- Initiierung von Nachbarschaft
- Beantwortung von sozialen Bedürfnissen
- Beratung und Organisation von Pflege
- Anbieten von Haushaltsnahe Dienstleistungen

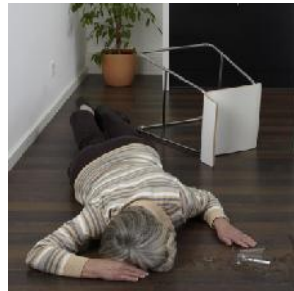
Eskalierende Alarmkette mit bis zu 10 Rufnummern

Bei Nichtannahme: Weiterleitung nach ca 30 Sekunden an nächste Nummer

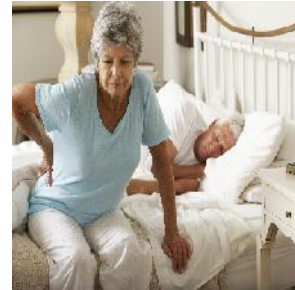
AHS-System hat kritische Situation erkannt



Quelle: wohnmoebel-blog.de



Quelle: igd.fraunhofer.de



Quelle: pflegeleuchtturm.de



Quelle: busch-jaeger.de

Wohnungstelefon



Quelle: schnurloses.net

Nachbarschaft



Quelle: herzberatung.de

Verwandschaft



Quelle: assistedhome.de

Hausverwaltung



Quelle: savoy-sharm.com

Notrufzentrale



Quelle: baden-wuerttemberg.de

Technische Assistenz in der Pflege und Wohnen (IOT)

- intelligentes Bett, intelligenter Stuhl
- Intelligente Rollläden
- Intelligenter Boden
- Intelligenter Medien wie Fernsteher
- Intelligentes Licht
- Intelligenter Schrank und Tisch
- Intelligente Steuerung (Tablet, Sprache)
- Lichtrufanlage nach DIN 0834 od. Hausnotruf
- Intelligente Wassersteuerung
- Intelligente Armatur mit Temperatur u. Wassersteuerung
- Intelligentes WC, Toilette
- Intelligenter Spiegel
- Intelligenter Spiegelschrank
- Intelligente Tür
- Intelligente Fenstergriffe
- Intelligente Heizung
- Intelligente Lüftungsanlage, Feuchte- und CO²-geführt



Anforderungen an Assistenzsystem:

■ Assistenzsysteme müssen Situationen erkennen und dabei folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Prüfbarkeit der Situationserkennung
- Erkennen von Abwesenheit und Inaktivität als Grundvoraussetzung
- Datenschutz
- Datensicherheit
- Privatheit
- Keine Kamera
- Keine Daten verlassen die Wohnung – kein Big Data
- Offene Systeme – Integration/ Erweiterbarkeit/ Internet of Things als Bedingung

Assisted Home Solution GmbH

- Wir statten erfolgreich einzelne Wohnungen und Häuser aus
- Verbessern Einrichtungen des Betreuten Wohnens – die Wohnung betreut seinen Bewohner
- Verbessern Pflegeheime und individualisieren Abläufe und Ergänzen die Rufanlage nach DIN 0834:
 - automatisieren Tätigkeiten z.B. Rolladen auf und ab
 - Entlastung des Nachtdienstes
 - Entlastung der Pflegekräfte – Reduktion von Stresssituationen
 - Entspannter Umgang zwischen Personal und Bewohnern
 - Erhöhung der Pflegequalität und Lebensqualität
- Assistenzsysteme werden an individuelle Bedürfnisse angepasst
- Zuverlässiger Dienstleister und Ansprechpartner für Bewohner, Betreiber und Personal

Zusammenfassung

Starker Fokus auf Privatsphäre, klare Trennung der Ebenen, 100% Transparenz und Austauschbarkeit,

Daten werden nicht in der Cloud, sondern auf lokalen Rechnern gespeichert und ausgewertet. Der Nutzer kann jederzeit Daten oder Meldungen für einen ausgewählten Personenkreis freischalten → Security by Design

Die komplette Elektro- und Sanitärinstallation kann klassisch erfolgen (Kein Bussystem). Licht- und Steckdosenkreise müssen pro Raum getrennt werden. Niederspannungs-Outlets (5-12Volt) müssen an den Stellen für Bewegungsmelder vorhanden sein. (können mit Steckdosen kombiniert werden)

Investitionen und Manpower der Internet- und Entertainment Industrie werden für den Wohn- und Pflegebereich genutzt und angewendet. Keine eigene Entwicklung für den Wohnbau (KNX u.ä.); Offene Plattformen sichern Weiterentwicklung und Investitionen

Benutzung der Wohnung (Licht, Tür, Fenster, Elektroinstallation) funktioniert jederzeit auch ohne das Assistenz System vollständig.
Alle wesentlichen Komponenten sind nachträglich installierbar.

Bauseitig kein Spezial KnowHow während der Planungs- und Bauphase notwendig
Kostengünstig durch Verwendung von Off-the-Shelf Produkte
Sensoren und Aktoren sind individuell parametrierbar und können ausgetauscht werden

Immer auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand durch enge Anbindung an Fraunhofer
Sensoren sind exklusiv durch AHS und Fraunhofer entwickelt und zur Verfügung gestellt
Sehr gute Situationserkennung durch Unterscheidung von Inaktivität und Abwesenheit



Vielen Dank!

Axel Albrecht

**Geschäftsführer
AHS Assisted Home Solutions GmbH
Freiherr-vom-Stein-Straße 10
64331 Weiterstadt**

**Telefon: +49 6151 155 574
a.albrecht@assistedhome.de
www.assistedhome.de**